

# **Mein armer Kleiner**

**Beitrag von „Powerflower“ vom 8. November 2006 19:19**

Hallo Julchen,

man kann Hundesitter einsetzen, die findet man über Zeitungsannoncen oder über eine Suchanzeige am Schwarzen Brett beim Tierarzt. Nachdem wir (meine Eltern und ich) nach einem Urlaub einmal unseren zwar gut versorgten, aber verstörten Hund aus einer Hundepension abholen mussten, haben wir unsere Hunde nur noch von Privatpersonen versorgen lassen. Einmal übernachtete eine Bekannte in unserem Haus, was die optimalste Lösung war, nur leider nicht jedes Mal durchführbar.

Die beste und einfachste Lösung sind Hundesitter. Da ich an unseren zwei Hunden sehr hänge und sie auch mitversorge, gucken wir (meine Mutter und ich) uns die Menschen und die Wohnverhältnisse vorher an und entscheiden danach, wo die Hunde am besten aufgehoben wären.

Vor einem Urlaub stattet wir dann der Hundesitterfamilie mindestens zweimal einen Besuch ab, gehen gemeinsam spazieren und lassen kurz vor dem Urlaub die Hunde für ein paar Stunden allein bei der Hundesitterfamilie. Früher hatten wir eine befreundete Familie, die wir oft trafen und die die Hunde versorgte, heute geht das leider nicht mehr. Andere Bekannte scheuen davor, zwei Hunde zu versorgen, aber die Hunde zu trennen, kommt nicht in Frage. Deshalb werden Urlaube grundsätzlich so geplant, dass die Hunde mitkommen können, in sehr seltenen Fällen wird die (meist notwendige) Reise möglichst kurz gehalten. Mit dieser Lösung fahren wir am besten.

Ich fühle mit und wünsche eurem Hund gute Besserung!